

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus



**Beschluss des Kommunalausschusses
vom 02.07.2020**

**TOP 9: Hansastr. 31 Bedarfe „Förderzentrum junge Kultur- und Kreativwirtschaft“ im
Rahmen der Machbarkeitsstudie zur Untersuchung des
Nachverdichtungspotentials für Gewerbehof Hansastr. 31**

Änderungs-/Ergänzungsantrag

- Punkt 1 **ergänzt** Der Beschluss „Förderzentrum junge Kultur- und Kreativwirtschaft“ vom 27.11.2013 (Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 13050, nicht-öffentlich) wird aufgehoben. Eine Berücksichtigung der Bedarfe „junge Kultur- und Kreativwirtschaft“ (**Trägerschaft Feierwerk e.V.**) erfolgt im Rahmen der Machbarkeitsuntersuchung Gewerbehof Hansastr. **Die Machbarkeitsuntersuchung überprüft vorrangig den Erhalt und die Sanierung des Bestandsgebäudes.**
- Punkt 2 **ergänzt** Das Gebäude 506, Hansastr. 31 wird mit den genehmigten Nutzungen weiterbetrieben. Es werden bis zu einem Ergebnis der Machbarkeitsuntersuchung nur die für den Gebäudebetrieb notwendigen Instandhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen im Rahmen des genehmigten laufenden Bauunterhaltsbudgets durchgeführt, um eine weitere Vermietbarkeit und die Erfüllung der Verkehrssicherungspflichten sicherzustellen. **Das Sozialreferat/ Stadtjugendamt wird gebeten, dem Stadtrat ein Nutzungskonzept unter Berücksichtigung der Bedarfe des Feierwerk e.V. zu entwickeln und vorzulegen.**
- Punkt 3 Wie Punkt 3 des Antrages der Referentin

Fraktion Die Grünen-Rosa Liste

Initiative:
Anna Hanusch
Gudrun Lux
Sibylle Stöhr
Angelika Pilz-Strasser
Bernd Schreyer
Christian Smolka

SPD Fraktion

Kathrin Abele
Nikolaus Gradl
Simone Burger
Lars Mentrup
Christian Vorländer